

**LANDKREIS CLOPPENBURG**  
DER LANDRAT  
Eschstraße 29  
49661 Cloppenburg

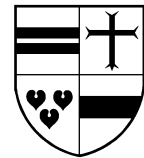
## **Pflegekinderdienst**

### **Ansprechpartner/in:**

Dipl.-Sozialarbeiterin Mechtild Penning  
Dipl.-Pädagoge Aloys Hilgefort

### **Telefon:**

04471/15-314  
04471/15-291



## **Informationen für Eltern**

### **Wenn Ihr Kind in eine Bereitschaftspflegefamilie oder eine Pflegefamilie kommt**

Es gibt viele Situationen, aus denen Kinder in eine Pflegefamilie kommen.

Vielleicht haben Sie die Erfahrung gemacht, dass Kindererziehung zu viel Kraft und Geduld erfordert und Sie keine Energie mehr haben.

Vielleicht haben Sie gesundheitliche Probleme.

Vielleicht haben sie Schwierigkeiten mit Ihrem Partner oder mit Ihrer Partnerin oder Verwandten.

Vielleicht sind auch familiäre Veränderungen und Probleme zusammen gekommen, die Sie belasten.

Vielleicht zeigt das Kind schwieriges Verhalten, das sie nicht mehr ertragen.

Vielleicht sind Sie oft mutlos und traurig.

Vielleicht bestimmen Ämter und Gericht, dass Sie nicht mit dem Kind zusammen leben können.

Vielleicht... vielleicht.....

Den meisten Eltern fällt es sehr schwer, sich mit der Tatsache zu befassen, dass sie ihr Kind nicht selber betreuen und erziehen können, andere Eltern sind froh über die Entlastung. Viele haben aber Angst, ihr Kind zu „verlieren“.

**Unsere Erfahrungen zeigen, dass die Eltern für die Kinder immer sehr wichtig bleiben.**

### **Wenn Sie uns als Eltern ihr Kind anvertrauen, haben wir folgende Einstellungen:**

Die Zusammenarbeit mit Ihnen als engste Bezugsperson Ihres Kindes ist uns sehr wichtig. Daher möchten wir Sie gern näher kennen lernen.

Wir möchten Sie entlasten und Ihr Kind in seiner Entwicklung fördern. In der Pflegefamilie wird Ihr Kind einen neuen Lebensmittelpunkt finden und es wird neue Bindungen eingehen, die es braucht, um sich gut entwickeln zu können.

Wir besprechen mit Ihnen und allen anderen Beteiligten gemeinsam regelmäßig die Entwicklung Ihres Kindes in der **Hilfeplanung** und ermöglichen Ihnen Ihre Teilhabe an seiner Entwicklung, die auf unterschiedlichen Wegen möglich ist.

## **Wie erfolgt die Aufnahme?**

Sie sind durch die für Sie zuständige Fachkraft im Allgemeinen Sozialen Dienst beraten und begleitet worden, die den Kontakt zum Pflegekinderdienst hergestellt hat.

Mit ihr und mit allen Beteiligten wurde eine Hilfe zur Erziehung in einer Pflegefamilie besprochen. Diese Hilfe wurde im Hilfeplanungsgespräch mit Ihnen gemeinsam beschlossen.

Dann lernen Sie die Pflegeeltern kennen und tauschen sich mit Ihnen aus.

Danach wird die Anbahnung des Kontaktes zwischen der Pflegefamilie und Ihrem Kind beginnen, damit Ihr Kind sich schrittweise eingewöhnen kann. Sie können viel mithelfen, dem Kind den Übergang zu erleichtern.

Bei einer Inobhutnahme ist eine längere Eingewöhnung leider nicht möglich.

## **Wie werden Pflegeeltern ausgewählt?**

Alle Pflegeeltern sind in einem Bewerbungs- und Überprüfungsverfahren ausgewählt worden. Sie haben eine gründliche Vorbereitung und Schulungen absolviert und erhalten regelmäßig Fortbildungsangebote.

Sie werden durch den Pflegekinderdienst begleitet.

Die zuständige Fachkraft bespricht regelmäßig die Entwicklung Ihres Kindes und die erzieherischen Fragen mit den Pflegeeltern.

## **Wie sieht die Zusammenarbeit nach der Aufnahme aus?**

Im Rahmen der Hilfeplanung finden regelmäßig gemeinsame Gespräche statt, in der alle aktuellen Fragen und der Entwicklungsstand Ihres Kindes ebenso besprochen werden, wie die Ziele dieser Hilfe zur Erziehung.

Je nach Situation haben Sie regelmäßigen Kontakt zum Kind oder nehmen auf anderen Wegen an seiner Entwicklung teil.

Auch und gerade in schwierigen Phasen möchten wir mit Ihnen im Gespräch bleiben.

Es geht darum, dass Ihr Kind sich bei den Pflegeeltern wohl fühlen und auch zu Ihnen ein gutes Verhältnis haben kann.

Damit das gelingen kann, braucht Ihr Kind Ihre Erlaubnis, sich in der Pflegefamilie gut aufgehoben fühlen zu dürfen.

Damit das gelingen kann, brauchen auch wir Ihre Mitarbeit und Unterstützung. So helfen Sie Ihrem Kind, sich gut entwickeln zu können.